

Kommunikation

• Allgemein

01-2047 **Höltschl, Rainer:** Marshall McLuhan. (=UTB S 3360) Stuttgart 04.2010, 128 S., br., 16.30*

01-2048 **Kiefer, Marie Luise:** Journalismus und Medien als Institutionen. (=Einzeltit.Kommunikationswiss.) Konstanz 02.2010, 244 S., 16 s/w Abb., br., 47.90

Dieses Buch ist ein Versuch, das Potenzial institutionalistischer Forschungsansätze für kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen zu nutzen.

01-2049 **Ruhrmann, Georg u.a. (Hg.):** Molekulare Medizin und Medien. Zur Darstellung und Wirkung eines kontroversen Wissenschaftsthemas. Wiesbaden 06.2010, 230 S., br., 49.40

Der Band analysiert am Beispiel der Molekularen Medizin aktuelle Wissenschaftskommunikation von Experten, Journalisten und Rezipienten.

01-2050 **Scannell, Paddy:** Medien und Kommunikation. (=Medien - Kultur - Komm.) Wiesbaden 11.2010, 400 S., br., 49.40*

Scannell entwickelt anhand der historischen Entwicklungen in Nordamerika und Europa eine Analyse der verschiedenen Zugänge der Beschäftigung mit Medien- und Kommunikation.

01-2051 **Semetko, Holli A. u.a.:** The SAGE Handbook of Political Communication. London 08.2010, 650 S., geb., 159.-

• Theorie/Methodik

01-2052 **Mikos, Lothar / Eichner, Susanne:** Qualitative Medienanalyse. Eine Einführung. (=Qual. Sozialforsch.) Wiesbaden 05.2010, 120 S., br., 21.40*

Ausgehend von der Repräsentationsfunktion von audiovisuellen Medien werden die grundlegenden methodischen Schritte zur Analyse von bewegten Bildern, vor allem Film und Fernsehen, beschrieben.

01-2053 **Postoutenko, Kirill (Hg.):** Totalitarian Communication. Hierarchies, Codes and Messages. (=Kult.- u. Medientheo.) Bielefeld 04.2010, 300 S., br., 54.10

By using history and theory of communication as an integrative device for other approaches to totalitarianism, the book reaches out to those properties of totali-

tarian society which appear to be beyond the grasp of specific disciplines.

01-2054 **Quandt, Thorsten u.a. (Hg.):** Ebenen der Kommunikation. Mikro-Meso-Makro-Links in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden 06.2010, 384 S., br., 82.40

Die Ebenen der Kommunikation nicht nur separat zu betrachten, sondern die Verbindungen zwischen ihnen zu erörtern, ist theoretisch und empirisch anspruchsvoll. Der Band diskutiert mögliche Lösungen.

• Akustische Medien

01-2055 **Krug, Hans-Jürgen:** Radio. (=UTB S 3333) Stuttgart 2010(L), 110 S., br., 16.30*

Der Autor führt in das Medium ein - in Geschichte, Ökonomie, Formate, Programmbereiche und Nutzung.

• Digitale Medien

01-2056 **Bernet, Marcel:** Social Media Relations. Online PR im Zeitalter von Google, Facebook & Co. Wiesbaden 06.2010, 192 S., br., 41.20

01-2057 **Brauckmann, Patrick (Hg.):** Web-Monitoring. Gewinnung und Analyse von Daten über das Kommunikationsverhalten im Internet. (=Einzeltit.-Kommunikationswiss.) Konstanz 02.2010, 412 S., 85 s/w Abb., br., 64.40

Die Beobachtung des Internets wird für Unternehmen, Verbände und Institutionen immer wichtiger, ist aber schwierig und erfordert spezifisches Know-how.

01-2058 **Floridi, Luciano (Hg.):** The Cambridge Handbook of Information and Computer Ethics. Cambridge 04.2010, 344 S., 2 s/w Abb., 3 Tab., br., 41.90

The Handbook discusses topics including privacy, ownership, freedom of speech, responsibility, technological determinism, the digital divide, cyber warfare, and online pornography.

01-2059 **Gehrau, Volker u.a. (Hg.):** StudiVZ. Kommunikationswissenschaftliche Studien zum Umgang mit einem sozialen Netzwerk im Internet. Wiesbaden 05.2010, 208 S., br., 41.20

Der Band untersucht verschiedene Aspekte sozialer Netzwerke im Internet am Beispiel von StudiVZ.

01-2060 **Jochum, Uwe:** »Open Access«. Zur Korrektur einiger populärer Annahmen. (=Gött. Sudelblätt.) Göttingen 2009(L), 61 S., br., 19.80*

Jochum kommt zu dem Ergebnis, dass »Open Access« nicht billiger, sondern teurer als das konventionelle Publizieren ist, dass der wissenschaftspolitische Systemwechsel Wissenschaft nicht fördert, sondern vielmehr in Frage stellt.

01-2061 **Schweiger, Wolfgang u.a. (Hg.):** Handbuch Online-Kommunikation. Wiesbaden 06.2010, 480 S., geb., 65.90*

01-2062 **Weber-Wulff, Debora u.a.:** Gewissensbisse. Ethische Probleme der Informatik. Biometrie, Datenschutz, geistiges Eigentum. (=Kultur- u. Medientheorie) Bielefeld 10.2009, 144 S., br., 27.70*

• Optische Medien

01-2063 **Breckner, Roswitha:** Sozialtheorie des Bildes. Zur interpretativen Analyse von Bildern und Fotografien. (=Sozialtheorie) Bielefeld 04.2010, 386 S., zahlr. z.T. farb. Abb., br., 55.80

In Analysen vorwiegend fotografischer Bilder aus verschiedenen sozialen Feldern wird gezeigt, wie eine empirisch ausgerichtete und theoretisch fundierte Bildsoziologie entstehen kann.

01-2064 **Elsaesser, Thomas u.a.:** Film Theory. An Introduction through the Senses. Abingdon 02.2010, 192 S., br., 36.60

What is the relationship between cinema and spectator? That is the central question for film theory.

01-2065 **Engelmann, Jan / Faber, Richard / Holste, Christine (Hg.):** Leidenschaft der Vernunft. Die öffentliche Intellektuelle Susan Sontag. Würzburg 02.2010, 176 S., br., 40.90*

Die existenzielle Philosophin und Literaturkritikerin; Die originelle Kritikerin und Theoretikerin der Bildmedien; Die engagierte Zeitgenossin und Publizistin

01-2066 **Frank, Gustav / Lange, Barbara:** Einführung in die Bildwissenschaft. Bilder in der visuellen Kultur. (=Einführung) Darmstadt 02.2010, 160 S., 22 s/w Abb., br., 24.60*

Die Einführung fasst die Innovationen von Bildwissenschaft und -forschung zusammen und entwickelt eine Systematik des Bildbegriffs. Im Zentrum steht die Analyse von Bildern, die als symbolische und soziale Praxis verstanden werden.

01-2067 **Sontag, Susan:** Wiedergeboren. Tagebücher 1947-1963. München 2010(L), 448 S., br., 41.10*

Bereits mit fünfzehn vertiefte sie sich in Rilke und Gide, mit siebzehn heiratete sie ihren Professor: Susan Sontag war eine ungewöhnliche Frau. Ihr Lebenshungrer und ihre unstillbare Wissbegierde führten die junge Intellektuelle von Kalifornien nach Chicago, später nach Paris und New York. Die frühen Tagebuchnotizen der Kunstbegeisterten bieten unvermutete Einblicke in ihre widersprüchliche Persönlichkeit: Das Private - ihre Ehekrise, ihre Liebschaften und ihre Homosexualität - sind der Anlass für weitreichende, tief sinnige Betrachtungen. Ihr intimes Selbstporträt ist das Zeugnis eines einzigartigen intellektuellen Werdegangs und gleichzeitig ein Zeitdokument ersten Rangs.

• Mediengeschichte

01-2068 **Daniel, Ute u.a. (Hg.):** Politische Kultur und Medienwirklichkeiten in den 1920er Jahren. (=Schrift. d. Stift. Reichspräs.-Friedr.-Ebert-Gedenkstätte 14) München 06.2010, 340 S., geb., 65.70
Die 1920er Jahre gelten als eine Zeit, in der sich Medientechnik und Kommunikationsformen rasant wandelten. Sie waren ausserdem ein Jahrzehnt politischer Umbrüche. Die Beiträge gehen den Wechselwirkungen zwischen beiden Entwicklungen nach.

01-2069 **Schüller, Thorsten / Seiler, Sascha (Hg.):** Von Zäsuren und Ereignissen. Historische Einschnitte und ihre mediale Verarbeitung. (=Kult.- u. Medientheo.) Bielefeld 03.2010, 236 S., br., 42.60

Die Beiträge vergleichen die Rezeption verschiedener historischer Einschnitte in Literatur, Presse, Theorie und Film mit den medialen und kulturellen Verarbeitungen von 9/11.

• Medienkultur

01-2070 **Hepp, Andreas / Höhn, Marco / Wimmer, Jeffrey (Hg.):** Medienkultur im Wandel. (=Schriften der Deut. Gesell. f. Publ.- u. Kommunikationswiss. 37) Konstanz 05.2010, 350 S., br., 47.90*

• Medienpolitik

01-2071 **Antenhofer, Christina u.a.(Hg.):** Werkstatt Politische Kommunikation. Netzwerke, Orte und Sprachen des Politischen. (=Schrift. z. polit. Komm. 6) Göttingen 2010, 312 S., geb., 77.40

Gegenstand dieses Bandes sind kommunikative Prozesse, durch die für soziale Systeme verbindliche Normen verhandelt werden.

01-2072 **Aschinger, Richard / Campiche, Christian:** Schweizer Medienmacher. Schleckzeug statt Information. Zürich 04.2010, 200 S., br., 26.-*

Die Analyse schildert, wie die Meinungsvielfalt in Gefahr gerät, wenn ein Konzern die öffentliche Berichterstattung in seinen Medien bündelt und nach Belieben formen kann.

01-2073 **Scholten, Heike / Kamps, Klaus / Schommer, Guido / Seeligmüller, Ingo (Hg.):** Politische Kampagnen in der Referendums-Demokratie. Wiesbaden 05.2010, 400 S., br., 57.70*

Das Buch möchte die Kompetenzen in der politischen Kampagnenführung von Akteuren, die politische Kampagnen regelmässig unter den Bedingungen einer traditionellen Referendumsdemokratie führen, aufarbeiten.

• Medienproduktion

01-2074 **Jandura, Olaf u.a. (Hg.):** Methoden der Journalismusforschung. Wiesbaden 06.2010, 350 S., br., 49.40

01-2075 **Peter, Karen (Hg.):** Krise der Printmedien: Eine Krise des Journalismus? (=Dortmund. Beitr. z. Zeitungsforsch. 64) Berlin 02.2010, 118 S., geb., 65.90

Die Beiträge befassen sich mit der Zukunft des Journalismus: Journalistenausbildung, Medienunternehmen als soziale Organisation, Journalisten und ihre Bindung an professionelle Regeln, Journalismus und das traditionelle Medien-Geschäftsmodell.

01-2076 **Ward, Stephen J.A.:** Global Journalism Ethics. Montreal 03.2010, 368 S., br., 37.-
Presenting an ethical framework for work in multimedia, the author extends John Rawl's theories of justice and the human good to redefine the aims for which journalism should strive and then applies this new

foundation to issues such as the roles of patriotism and objectivity in journalism.

• **Mediensoziologie**

01-2077 **Hartmann, Maren u.a. (Hg.):** Die Mediatisierung der Alltagswelt. Wiesbaden 2010(L), 325 S., 15 s/w u. 2 farb. Abb., 4 Tab., br., 57.70*

Wir leben in einer mediatisierten Alltagswelt. Doch was heisst dies konkret? Und wie verändert sich unser Alltag mit seiner fortschreitenden Mediatisierung?

01-2078 **Horz, Holger:** Medienpsychologie. (=Bw Psychologie) Wiesbaden 06.2010, 120 S., br., 24.70*

Das Buch führt in die Grundlagen der Medienpsychologie ein, die unter anderem den Einfluss von Medien

auf Menschen und das menschliche Mediennutzungsverhalten zum Gegenstand hat.

• **Interkulturelle Kommunikation**

01-2079 **Halualani, Rona u.a. (Hg.):** The Handbook of Critical Intercultural Communication Handbooks in Communication. Weinheim 03.2010, 560 S., geb., 219.30

This handbook traces the significant historical developments in intercultural communication, helps to reflect on the formation of critical intercultural communication studies and posits new directions for the field in terms of theorizing, knowledge production, and social justice engagement.